

Infostand auf dem Wochenmarkt: Die Meinung der Bewohnerinnen und Bewohner für Bergkamens Mitte ist gefragt!

Was macht die Mitte Bergkamens aus? Was sind dort die besonders schönen Seiten? Und wo müsste mal etwas geändert bzw. verbessert werden? Die Meinung der Bewohnerinnen und Bewohner für Bergkamens Mitte ist gefragt und soll Grundlage für das Integrierte Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ sein.

Nach der öffentlichen Auftaktveranstaltung Anfang April im Treffpunkt wurde am letzten Sonntag ein Infostand auf der Blumenbörse aufgebaut. Während die Kinder im Sinne des Recyclings Kräuter in gebrauchte Milch- und Joghurtverpackungen eingepflanzt haben, wurden die Eltern und übrigen Besucher zu Ihrer Meinung zur Innenstadt befragt. Der Zulauf und das Engagement der Bergkamener waren bemerkenswert hoch. Die beiden Stellwände waren zum Ende der Veranstaltung gut gefüllt mit Aussagen über Orte, wo Verbesserungsbedarf besteht oder die besonders gut gefallen.

So sind beispielsweise die leerstehenden Turmarkaden von den meisten Befragten als Ort identifiziert worden, wo es ihnen nicht gefällt. Auch zur Fußgängerzone gab es insbesondere aufgrund des vorhandenen Warenangebots und der Leerstände Kritik. Die Einkaufsmöglichkeiten in Bergkamen zur Deckung des täglichen Bedarfs – z.B. mit Lebensmitteln – wurden hingegen überwiegend gut bewertet.

„Die Resonanz war hoch, die Anregungen sehr konstruktiv. Die Auswertung erwarte ich mit Spannung“, so der Erste

Beigeordnete Dr.-Ing. Peters.

Die nächste Möglichkeit seine Meinung zu äußern, wird es am Donnerstag, den 16. Mai 2019, von 09:30 bis 12:00 Uhr während des Wochenmarkts auf dem Stadtmarkt geben. Dort wird wieder ein Stand „Bergkamen Mittendrin“ aufgebaut als ein weiteres Beteiligungsangebot im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes. Das Konzept soll auch auf dem Wissen und den Einschätzungen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Akteure vor Ort aufbauen. Alle Interessierten sind deshalb eingeladen mit Ideen, Anregungen, Kritik oder auch positiven Hinweisen zur weiteren Entwicklung der Bergkamener Mitte beizutragen!

Wer persönlich nicht zum Infostand der Stadt kommen kann, hat die Möglichkeit, sich bequem zu Hause oder unterwegs zu beteiligen. Unter www.bergkamen.de/mittendrin können Anregungen in einen digitalen Stadtplan eintragen werden. Weitere Informationen zum Integrierten Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ sind auch telefonisch unter 02307 / 965-327 oder per Mail unter mittendrin@bergkamen.de erhältlich.

Das Integrierte Handlungskonzept soll die Zielrichtung vorgeben und die wesentlichen Maßnahmen und Projekte enthalten, die zur Aufwertung der Mitte Bergkamens wichtig sind, um die Stadtmitte zu einem attraktiven Standort weiterzuentwickeln.

**Fachbereichs
„Tasteninstrumente“ am**

Samstag im Pestalozzihaus

Das diesjährige Konzert des Fachbereichs „Tasteninstrumente“ der Musikschule findet unter dem Motto „Jahreszeiten“ am Samstag, 11. Mai, ab 15 Uhr im Pestalozzihaus statt.

In vier kurzen Programmen spielen Klavier- Akkordeon- und Keyboard-Schüler Musik, die jeweils eine Jahreszeit repräsentiert. Dabei werden Beiträge von ganz jungen Musikerinnen und Musikern mit anspruchsvollen Beiträgen der Fortgeschrittenen kombiniert. Es gibt vielfältige Programme von einfachen Volksliedern bis hin zu Tangos und einem Satz aus einem romantischen Klavierkonzert. Die vier Programme werden in verschiedenen Unterrichtträumen im Pestalozzihaus gespielt und jeweils von einer Lehrkraft moderiert. Alle Programme werden wiederholt, so dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht alle Beiträge wenigstens einmal zu hören.

Im Eingangsbereich gibt es zwischendurch Kaffee, kalte Getränke und Kuchen für die Spieler und Zuhörer. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 11.05.2019 im Pestalozzihaus, Bergkamen-Mitte und beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

45-Jähriger bei Verkehrsunfall auf der A 1 lebensgefährlich verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 1 ist am Donnerstagmorgen ein Mann lebensgefährlich verletzt worden. Er fuhr mit seinem Pkw-Transporter auf einen Sattelzug auf.

Der Unfall ereignete sich gegen 8.20 Uhr in Fahrtrichtung Köln, zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna. Ein 63-Jähriger aus Gelting war zu diesem Zeitpunkt auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs, als er seinen Sattelzug verkehrsbedingt abbremsen musste. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah dies ein hinter ihm fahrender 45-Jähriger aus Polen und fuhr mit seinem Autotransporter auf.

Ein Rettungshubschrauber brachte ihn mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus.

Die A 1 musste an der Unfallstelle in Richtung Köln zunächst komplett gesperrt werden. Ab ca. 9.10 Uhr war der linke Fahrstreifen befahrbar, ab ca. 11.10 Uhr wieder alle drei.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 18.000 Euro.

10. Hochschultag im Kreis Unna: Anmeldeportal freigeschaltet



Stellen das Programm vor: Landrat Makiolla (M.), Sabine Leiße, Leiterin Planung und Mobilität (l.) und Martina Bier, Organisatorin des Hochschultags (r.). Foto Max Rolke Kreis Unna.

Nirgendwo in Europa hängen Bildung und Lebensstandard so sehr vom sozialen Status ab wie in Deutschland. Landrat Michael Makiolla will das verändern und lädt am 10. Juli zum inzwischen zehnten Hochschultag Kreis Unna ein.

Auch diesmal sollen Schülerinnen und Schüler der zehnten bis 13. Klassen aus dem Kreis auf die Hochschul-Informationstage in den Hochschulen und Universitäten vorbereitet werden. Durch Workshops, Schnupperangebote und weitere Informationen soll so die Basis für eine unkomplizierte Kontaktaufnahme mit den Hochschulen und Universitäten geschaffen werden.

Show und Workshops

Los geht der 10. Hochschultag um 8.30 Uhr nach der Begrüßung durch Landrat Makiolla mit einer großen Eröffnungsshow. „Die Physikanten“, ein Team aus Naturwissenschaftlern, Schauspielern und Moderatoren, eröffnen den Hochschultag mit einer Physik- und Wissenschaftsshow. Sie versprechen

spektakuläre Experimente, verblüffende Effekte und intelligente Comedy, bevor ab 9.30 Uhr die Workshops starten.

Dann können sich Studieninteressenten über die Möglichkeiten des weiteren Bildungswegs informieren. Auf dem Plan stehen Workshops wie Medizin, Psychologie, Design und Projektmanagement. Es gibt aber auch Infos zur Karriere bei der Bundeswehr, wie der Schritt in die erste eigene Wohnung gelingt und welche Möglichkeiten es zu einem internationalen Austausch – zum Beispiel Au-pair in den USA – gibt.

Anmeldung online

Der Hochschultag unter Beteiligung von mehr als 30 Hochschulen und Institutionen findet in diesem Jahr am 10. Juli in der Stadthalle in Kamen statt. Für die über 60 Workshops können sich die Jugendlichen ab sofort über das Internet unter www.kreis-unna.de/hochschultag anmelden. Dort gibt es auch viele weitere Infos. PK | PKU

Kochen mit Wildkräutern in der Ökologiestation

Am Dienstag, 21. Mai kann man in der Ökologiestation eine Einführung in das Kochen mit Wildkräutern erhalten. Die sind nicht nur gesund und billig, sondern auch eine schmackhafte Bereicherung des Speisezettels.

Nach einem Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Verwendung geht es in die Praxis: Wolfgang Gaida führt den Teilnehmern vor, wie ein „Wildkräutermenü“ fachgerecht zubereitet wird, das dann alle gemeinsam verkosten. Außer Interesse und Appetit ist von den Teilnehmern nichts mitzubringen!

Der zweistündige Kurs beginnt um 19.00 Uhr und kostet 15,- € je Teilnehmer. Anmeldungen beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 16. Mai von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über

ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

SPD-Veranstaltung zur Europawahl mit Kandidat Dietmar Köster und Currywurst



Dietmar Köster

Außer den bekannten Plakaten im Stadtgebiet ist bisher nicht viel von einem Europa-Wahlkampf in Bergkamen zu spüren. Immerhin lädt der SPD-Stadtverband am Freitag, 10. Mai, um 18

Uhr zu einer Freiluftveranstaltung auf dem Museumsplatz ein. Das Motto lautet: „Europa is(s)t auch Currywurst.“

Erwartet wird der Europakandidat Dietmar Köster, der seit 2014 die rund 2,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger im östlichen Ruhrgebiet und Münsterland im Europaparlament vertritt. Dazu gibt es leckere Currywurst. Für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Olli.

Kontrolltag der Polizei „Ablenkung im Straßenverkehr“: 65 Fahrerinnen und Fahrer mit dem Handy in der Hand erwischt

Ziel der landesweiten Kontrollaktion zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr ist die Senkung der Verkehrsunfallzahlen, die durch den missbräuchlichen Gebrauch elektronischer Geräte durch aktive Verkehrsteilnehmer verursacht werden.

In der Zeit zwischen 9 Uhr und 17 Uhr hat sich auch die Kreispolizeibehörde Unna in verschiedenen Kommunen diesem Thema gewidmet und entsprechende Kontrollstellen aufgebaut. Insgesamt wurden in dieser Zeit 256 Fahrzeuge kontrolliert. 65 Fahrerinnen und Fahrer konnten es nicht lassen, das Handy während der Fahrt zu benutzen. Sie erwartet jetzt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Neben diesen Regelverstößen wurden weitere 106 verkehrsrechtliche Verstöße, insbesondere durch Geschwindigkeitsüberschreitungen und Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes festgestellt.

Fazit: Weitere 11 Ordnungswidrigkeitenanzeigen, 93 Verwarnungsgelder und 2 Strafanzeigen.

„Keine Nachricht auf dem Smartphone und kein Anruf können so wichtig sein, dass man dafür das eigene und das Leben anderer Verkehrsteilnehmer aufs Spiel setzt. Das gilt natürlich auch für die Fahrer von LKW, Bussen und Fahrrädern“, betont die Kreispolizei Unna.

„Schon in der Vergangenheit haben wir die Ablenkung im Straßenverkehr durch zahlreiche Kontrollen zu unserem Thema gemacht. Der gestrige Tag hat gezeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Aufklärung und konsequente Ahndung von Verstößen sind im Rahmen der Verkehrsunfallbekämpfung unabdingbar.“

DRK Kreis Unna übernimmt Patenschaft für Projekt „SofHi – Soforthilfe für benachteiligte Kinder“



Staffelstabübergabe im Rahmen der Eröffnung der DRK-Kita Lippepiraten in Werne: von links nach rechts: Dr. Hasan Sürgit (Vorstandsvorsitzender DRK-Landesverband Westfalen-Lippe), Lothar Christ (Bürgermeister der Stadt Werne), Anika Knutti (Kreisrotkreuzleiterin), Michael Makiolla (Vorstandsvorsitzender DRK-Kreisverband Unna & Landrat des Kreises Unna), Nilgün Özel (Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe), Robert Wettklo (Kreisrotkreuzleiter) und Volker Milk (Vizeregierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg). Foto: DRK Kreis Unna

In NRW sind aktuell 16,2 Prozent der Menschen – und somit auch jedes 5. Kind – durch Armut von einem „normalen gesellschaftlichen Leben“ ausgeschlossen. Genau hier setzt das DRK-Projekt „SofHi – Soforthilfe für benachteiligte Kinder“ an und möchte allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe an kindgerechten Aktivitäten ermöglichen. Vom Schwimmbadbesuch über den Musikunterricht bis hin zur gemeinsamen

Ferienfreizeit sollen so all die kleinen und großen Freizeitvergnügen gefördert werden, die bei einem klammen Geldbeutel ansonsten kaum möglich wären.

Im jährlichen Wechsel übernehmen seit 2016 unterschiedliche Ortsvereine oder Kreisverbände aus Westfalen-Lippe die Patenschaft für das Projekt und werben vor Ort für Unterstützung. Verstärkung bekommen sie dabei durch das niedliche Maskottchen des Projektes: Das kleine weiße Pferdchen „SofHi“.

2019 wird dieses Pferdchen nun die Kreis Unna „unsicher“ machen und soll bei vielen abwechslungsreichen Aktionen und Veranstaltungen auf die Ziele des Projektes werben. Stolz konnte Michael Makiolla, als Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbandes Unna, gestern im Rahmen des Welttrotzkreuztages und der Einweihung der DRK-Kita Lippepiraten in Werne den Staffelstab für das kommende Jahr entgegen nehmen. Gemeinsam mit dem Team des DRK-Kreisverbandes freut er sich schon auf 12 abwechslungsreiche und spannende Monate im Zeichen von „SofHi“.

Überreicht wurde der Staffelstab gemeinschaftlich von Schirmherr Volker Milk, dem Vizeregierungspräsidenten der Bezirksregierung Arnsberg, Nilgün Özel, der Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, und Dr. Hasan Sürgit, dem Vorstandsvorsitzenden des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe.

Vor Ort berichtete Özel, die den Fond mit begründet hat, ganz praktisch und anschaulich, wie durch SofHi häufig schon mit kleinen Mitteln tolle Verbesserungen für benachteiligte Kinder erreicht werden konnten und rief auch die Anwesenden auf, im eigenen Umfeld achtsam zu schauen, wo Kinder möglicherweise Unterstützungsbedarf haben und unbürokratische Hilfe benötigen.

Saxophonquartett in der Kapelle Heil – Ein neues Ensemble der Musikschule stellt sich vor



Das neue Saxophon-Quartett der Musikschule Bergkamen. Foto: Marieke Sauer

Am kommenden Montag lädt das Bergkamener Saxophonquartett unter der Leitung von Dozent Philipp Sauer zu seinem ersten Konzert in die Kapelle Heil ein.

Die vier Saxophonisten lernten sich in der lokalen Bigband „Triple B“ kennen und lieben den Swing. So darf sich das

Publikum auf zahlreiche Klassiker des Jazz von George Gershwin und Fats Waller freuen. Andere Programmpunkte sind von Flamenco oder Tango inspiriert und sollen das Fernweh schüren. Ob „Summertime“ oder „Ain't Misbehaving“, das Bergkamen-er Saxophonquartett verspricht einen schwung- und stimmungsvollen Montagabend.

Das etwa einstündige Konzert findet am Montag, 13. Mai um 19 Uhr in der Kapelle Heil, Westenhellweg 142 statt, der Eintritt ist frei.

Bremer Stadtmusikanten für drei Posaunen und einen Kabarettisten



Bremer Stadtmusikanten (v. l.): Torsten Lange-Rettich, Rima Ideguchi, Fabian Liedtke und Jochen Malsheimer.

Wer den Kabarettisten Jochen Malmsheimer live erleben möchte, muss etwas mehr als 20 Euro an der Tageskasse zahlen. Am Dienstagabend konnte man ihn im studio theater ohne Eintritt mit seiner recht amüsanten Version des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ erleben. Für die besondere musikalische Würze sorgte das Posaunentrio „Buccinate“ um den stellvertretenden Leiter der Bergkamener Musikschule Torsten Lange Rettich.

Eine Eintrittskarte mussten die Besucherinnen und Besucher dieses Konzerts im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen der Bergkamener Musikschule zwar nicht erwerben. Gebeten wurde aber um eine Spende für den Förderkreis der Musikschule, der vor allem für die Ko-Finanzierung des Projekts „JeKits“ in den Bergkamener Grundschulen sorgt. Das übrigens bereits seit über 10 Jahren, wie Stefan Prophet vom Förderkreis dem Publikum erklärte.

Seit 2011 beteiligt sich das Posaunentrio allein oder zusammen mit Jochen Malsheimer an Benefiz-Konzerten für soziale Projekte. Dass hierbei die Unterstützung von Kindern, die die Reaktorkatastrophe von Fukushima miterleben mussten, ein Schwerpunkt ist, hat einen besonderen Grund: Die Posaunistin Rima Ideguchi ist Enkelin eines Überlebenden des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. Sie übersetzte mit ihrem Ehemann Fabian Liedtke, dem dritten Posaunisten des Trios, die Erinnerungen ihres Großvaters anlässlich des 70. Jahrestags des Atombombenabwurfs ins Deutsche.

Am Dienstagabend zeigte sich, dass „Die Bremer Stadtmusikanten“ in der Version von Jochen Malmsheimer und der musikalischen Begleitung durch dieses hochprofessionelle Posaunentrio auch und besonders Erwachsene begeistern kann. Der Hinweis des Kabarettisten, dass es keine Tonaufnahme von dieser Interpretation gebe, stimmt nur halb. 2016 hatte Malmsheimer das Märchen mit der WDR-Big Band veröffentlicht. So lässt sich die Geschichte vom Esel, Hund, Katze und Hahn, die überall etwas Besseres finden werden als den Tod, noch einmal nachhören.

Wer Jochen Malmshemer im studio theater noch mal erleben möchte, muss genau ein Jahr warten. Er tritt am 7. Mai 2020 im Rahmen der großen Kabarett-Reihe mit seinem Programm "Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage" auf.